



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

Pressedienst

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn
Tel.: 0228/926580
Fax: 0228/9265820
Internet: www.maiskomitee.de
E-Mail: dmk@maiskomitee.de

12 | 2020

Inhalt:

DMK-Förderpreis vergeben	Seite 2
Prof. Dr. Enno Bahrs zum DMK-Vorsitzenden gewählt	Seite 3
DMK-Mitgliederversammlung unter Corona-Bedingungen durchgeführt	Seite 4
Großenteils ausreichende Futterbasis mit Silomais	Seite 5



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

DMK-Förderpreis vergeben

Bonn (DMK) – Auch in diesem Jahr hat das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) seinen Förderpreis für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler verliehen. Allerdings kann die Verleihung der Urkunden aufgrund der pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen nicht im festlichen Rahmen anlässlich des DMK-Gesellschaftsabends stattfinden. Wie das DMK mitteilt, werden für die Überreichung der Urkunden nun individuelle Termine vereinbart.

Die diesjährigen Preisträger des DMK-Förderpreises sind Frau Dr. Annette Pfordt und Herr Jean-Paul Weis.

Frau Dr. Pfordt von der Georg-August-Universität Göttingen, Abteilung Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, erhält den Preis für ihre Dissertation „Occurrence and significance of Fusarium and Trichoderma ear rot in maize“. Die Jury urteilte, dass die vorgelegte Dissertation neue Erkenntnisse zum Kolbenfäulebefall sowohl hinsichtlich Rassenspektrum und -verteilung als auch in Bezug auf die Umwelt- und Managementwechselwirkungen erbracht habe. Besonders die Erkenntnisse zu *F. temperatum* seien neu. Außerdem seien die Darstellung und Auswertung der Ergebnisse und deren Diskussion hervorragend.

Herr Weis erhält den DMK-Förderpreis für seine Masterarbeit „Untersuchungen zur Bestimmung der Lagerungsdichte von Maissilagen mittels Penetrometer-Messtechnik“, die er an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn am Institut für Landtechnik angefertigt hat. Die Gutachter begründeten ihre Entscheidung damit, dass die Arbeit in ihrer Gründlichkeit und Qualität der methodischen Vorgehensweise vorbildlich sei. Die Arbeit beinhalte wesentliche Erkenntnisfortschritte und leiste einen wichtigen Beitrag zur Messung der Lagerungsdichte von Maissilagen und zur Verbesserung der Qualitätssicherung im Prozess der Grobfutterkonservierung.

Der DMK-Förderpreis wird jährlich verliehen. Laut Ausschreibungsbedingungen sollen sich die Einreichungen mit der klassischen und molekularbiologischen Züchtung, dem Pflanzenschutz, dem Versuchswesen, der Produktion und Verwertung, der Ökologie oder der Ökonomik des Maisanbaus befassen und einen Beitrag zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt leisten.

(2.211 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), DMK-Förderpreis, DMK-Jahrestagung, Nachwuchswissenschaftler*innen, Dr. Annette Pfordt, Jean-Paul Weis



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

Prof. Dr. Enno Bahrs zum DMK-Vorsitzenden gewählt

Bonn (DMK) – Der DMK-Vorstand hat in seiner virtuellen Sitzung am 23. November 2020 Prof. Dr. Enno Bahrs zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) mitteilt, wählt der Vorstand satzungsgemäß aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen zwei Stellvertreter.

Prof. Bahrs, der am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Hohenheim tätig ist und 2017 in den DMK-Vorstand berufen wurde, folgt damit auf Prof. Dr. Friedhelm Taube, der weiterhin im Vorstand verbleiben und den Vorsitz des Ausschusses Anbausysteme und Nachhaltigkeit ausüben wird. Prof. Taube ist seit 2007 Mitglied des DMK-Vorstandes und wurde 2009 zum Vorsitzenden gewählt.

Außerdem wurde in der Sitzung Dr. Martin Berges, Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er löst damit in dieser Funktion Dr. Jürgen Pickert, Neuruppin, ab. Als weiterer stellvertretender Vorsitzender ist Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, im Amt.

Der Vorstand des DMK umfasst zwischen zehn und vierzehn Personen aus den Bereichen Wissenschaft, Verwaltung und Praxis sowie die Vorsitzenden der DMK-Ausschüsse und der Abteilung Mais im Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter.

(1.319 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), Vorstand, Vorstandsvorsitzender, Wahl, Jahrestagung

DMK-Mitgliederversammlung unter Corona-Bedingungen durchgeführt

Bonn (DMK) – Die ursprünglich für den 23. November angesetzte Mitgliederversammlung des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) ist erfolgreich im schriftlichen Umlaufverfahren durchgeführt worden. Dies stellte der DMK-Vorstand in seiner als Webkonferenz durchgeführten Sitzung am vergangenen Montag fest. Die DMK-Führung hatte schon im Oktober informiert, dass die Mitgliederversammlung 2020 nicht in gewohntem Rahmen stattfinden kann. Die Frist für das schriftliche Umlaufverfahren und die Beschlussfassung zu Kassenbericht, Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung sowie Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2021 war am 20. November geendet.

Der scheidende DMK-Vorsitzende Prof. Dr. Friedhelm Taube fasste zum Ende seiner Amtszeit die Situation mit den Worten zusammen: „Wir alle hoffen, dass im kommenden Jahr wieder mehr Normalität einkehren wird und wir auf unseren Veranstaltungen wieder die Mitglieder und Gäste begrüßen und persönliche Gespräche führen können.“

(1.031 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Mitgliederversammlung, Prof. Dr. Friedhelm Taube

Großenteils ausreichende Futterbasis mit Silomais

Bonn (DMK) – Basierend auf einer Umfrage des Marktforschungsinstituts Kynetec in Lüdinghausen im Auftrag des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) kann von einer weitgehend ausreichenden Futtermittellieferung mit Silomais auf den Betrieben ausgegangen werden. Knapp 75 % der bundesweit befragten Landwirte gaben an, dass die diesjährige Maissilageernte für das kommende Jahr ausreiche, nur 4 % verneinten dies, rund 21 % machten keine Angaben. Damit scheint der Futtermangel 2020 nicht so eklatant ausgefallen zu sein wie in den vorangegangenen Dürrejahre 2018 und 2019. Allerdings sind die Angaben durchaus differenziert zu betrachten, die Werte für eine ausreichende Futtermittellieferung weisen auf Bundeslandebene eine breite Spanne auf.

Die Umfrageergebnisse korrespondieren mit den vorläufigen Auswertungen des Statistischen Bundesamtes zur diesjährigen Silomaisernte, wonach sowohl in Bayern als auch in Schleswig-Holstein die Silomaiserträge 2020 über dem Fünf-Jahres-Mittel aus den Jahren 2015 bis 2019 liegen. In Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und in den ostdeutschen Bundesländern konnten dagegen die Durchschnittserträge nicht erreicht werden, was die Futtermittellieferung gemäß den Umfrageergebnissen insbesondere in Rheinland-Pfalz und in Sachsen erschwert.

Entsprechend fallen auch die Angaben in der Umfrage zur bisherigen Planung der Maisanbauflächen für 2021 aus. Während etwa 70 % der befragten Landwirte ihre Maisanbauflächen 2021 gegenüber 2020 nicht verändern wollen, wird in Schleswig-Holstein mit vollen Futterlagern im kommenden Jahr weniger Maisanbau eingeplant, in Rheinland-Pfalz dagegen zum Aufstocken mehr. Trotz knapper Futtermittellieferung in Sachsen ergab die Umfrage dort jedoch keine Ausweitung der Maisflächen. Es bleibt abzuwarten, welche Futteralternativen zum Zuge kommen.

(1.839 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), Umfrage, Kynetec, Statistisches Bundesamt, Silomais, Futter, Erntemenge, Maisanbaufläche, Trockenheit